

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



XI.

3. Reg. 12.



Und da Rehabeam gen Jerusalem kam / versamlete er das haus Juda vnd Ben Jamin / hundert vnd achzig tausent junger Man- schafft die streitbar waren / wider Israel zu streitten / das sie das Königreich wider an Rehabeam brechten. Aber des HERRN wort kam zu Semaja / dem man Gottes / vnd sprach / Sage Rehabeam dem son Salomo dem Könige Juda / vnd dem ganzen Israel / das vnter Juda vnd Ben Jamin ist / vnd sprich / So spricht der HERR / Ic solt nicht hin auff ziehen / noch wider ewre Brüder streitten / ein iglicher gehe wie der heim / Denn das ist von mir geschehen. Sie gehorchten den worten des HERRN / vnd liessen ab von dem Zug wider Jerobeam.

Reha-  
beam.

Semaja

Rehabeam aber wonet zu Jerusalem / vnd barret die Stedte feste in Ju- da / nemlich / Bethlehem / Etam / Tekoa / Bethzur / Socho / Adullam / Gath / Maresa / Siph / Adoraim / Lachis / Aseta / Zarega / Bialon vnd He- bron / welche waren die festesten Stedte in Juda vnd Ben Jamin. Vnd macht sie feste / Vnd setzte Fürsten drein / vnd vorrat von Speise / Ole vnd wein. Vnd in allen Stedten schafft er Schilde vnd Spies / vnd macht sie seer feste / Vnd Juda vnd Ben Jamin waren vnter jm.

Auch machten sich zu jm die Priester vnd Leuiten aus ganzem Israel vnd Jerobeam.

3. Reg. 12.

Allen iren Grenzen / vnd sie verliessen ire Vorstedte vnd Habe / vnd kamen zu Juda gen Jerusalem / Denn Jerobeam vnd seine Söne verstieffen sie / das sie dem HERRN nicht Priesteramt pflegen musten. Er stiftet jm aber Prie- ster zu den Höhen vnd zu den Feldteufeln vnd Kelbern / die er machen lies. Vnd nach jnen kamen aus allen stemmen Israel die jr hertz gaben / das sie nach dem HERRN dem Gott Israel fragten / gen Jerusalem / das sie opfferten dem HERRN dem Gott irer veter. Vnd sterckten also das Königreich Juda / vnd bestetigten Rehabeam den son Salomo drey jar lang / Denn sie wandel- ten in dem wege Dauid vnd Salomo drey jar.

Und Rehabeam nam Mabelath die tochter Jerimoth des sons Dauid zum weibe / vnd Abihail die tochter Eliab des sons Isai / Die gebar jm diese söne / Jeus / Semarja vnd Saham. Nach der nam er Maecha die tochter Absalom / die gebar jm Abia / Athai / Sisa vnd Selomith. Aber Re- habeam hatte Maecha die tochter Absalom lieber denn alle seine Weiber vnd Keksweiber / Denn er hatte achzehen Weiber vnd sechzig Keksweiber / vnd zeuget acht vnd zwenzig Söne vnd sechzig Töchter. Vnd Rehabeam setzt Abia den son Maecha zum Heubt vnd Fürsten vnter seinen brüdern / Denn er gedacht in König zu machen. Vnd er nam zu vnd brach aus fur allen seinen Sönen in landen Juda vnd Ben Jamin / in allen festen Stedten / Vnd er gab jnen fütterung die menge / vnd nam viel Weiber.

Abia.

XII.



Aber das Königreich Rehabeam bestetiget vnd befrefftiget ward / verlies er das Gesetz des HERRN vnd ganzes Israel mit jm. Aber im fünfften jar des Königes Rehabeam zoch er auff Sisaak der König in Egypten wider Jerusalem (Denn sie hatten sich ver- sündigt am HERRN) mit tausent vnd zwey hundert Wagen / vnd mit sechzig tausent Reutern / vnd das Volck war nicht zu zelen das mit jm kam aus Egypten / Libia / Suchim vnd Moren. Vnd er gewan die festen Stedte die in Juda waren / vnd kam bis gen Jerusalem.

Sisaak.

Da kam Semaja der Prophet zu Rehabeam vnd zu den obersten Juda / die sich gen Jerusalem versamlet hatten fur Sisaak / vnd sprach zu jnen /

Semaja

s ij

so spricht

Reg. 11.

3. Reg. 12.

3. Reg. 13.

3. Reg. 12.